Umworbener Nachwuchs

577 Laureaten erhielten in der Philharmonie ihr Diplom nach erfolgreicher Lehre

LUXEMBURG

CORDELIA CHATON

ie Philharmonie war am Sonntagvormittag bis auf den letzten Platz gefüllt. Immerhin erhielten 577 Laureaten ihr Diplom nach einem abgeschlossenen DAP, CCP oder DT. 55 von ihnen wurden aufgrund ihrer Leistung besonders gewürdigt im Rahmen der "Promotion du Travail".

Eingeladen hatten die Handelskammer, die "Chambre des salariés" und das Bildungsministerium. Lob und Hinweise auf die guten Aussichten angesichts des Facharbeitermangels gab es in zahlreichen Reden, unter anderem von Nora Back, Präsidentin der "Chambre des salariés", Bildungsminister Claude Meisch sowie Arbeitsminister Dan Kersch. Chamber-Präsident Fernand Etgen war ebenfalls in der Philharmonie.

Aufgrund der hohen Zahl an Absolventen überreichten mehrere Würdenträger die Diplome gleichzeitig. Zur Freude zahlreicher Teilnehmer war auch Prinz Félix darunter.

"Heimische Talente"

CARLO THELEN, Handelskammer-Generaldirektor

Handelskammer-Generaldirektor Carlo Thelen zeigte sich erfreut, dass so viele Kandidaten jetzt schon einen Anschlussvertrag haben und somit beim Ausbildungsbetrieb bleiben. "Das ist gut für Zukunft", betonte er. Die anderen hätten viele Möglichkeiten, sich weiter zu bilden. Er unterstrich, dass es wichtig sei, Betriebe im Land zu haben, die ausbilden. Der Fachkräftemangel ist ein Thema, mit dem viele Unternehmen kämpfen.

Im Bereich der Ausbildungswege tut sich viel. Die Lehre im Handel, der Mechatronik oder Informatik kann nun auch auf Englisch absolviert werden. Dazu entstehen neue Berufsbilder im technischem Bereich wie dem E-Commerce, den erneuerbaren Energien oder der Automatisierung. "Wir müssen nicht nur Talente anziehen, sondern auch hier Kräfte ausbilden", unterstrich Thelen im Gespräch mit dem "Journal".



Prinz Félix (2.v.r.) und Arbeitsminister Dan Kersch (1.v.r.) freuten sich mit den Laureaten



Bildungsminister Claude Meisch (M.) gehörte ebenfalls zu den Gratulanten, die Diplome überreichten



Die 577 Absolventen haben gute Aussichten, viele schon einen Anschlussvertrag Fotos: Editpress/ Anne Lommel